

Inhalt

Einführung	9
I Börsendämmerung	13
Die computerisierte Hysterie. The day after – der Dienstmädchenboom. Spekulationsgewinn statt Rendite.	
II Scheinboom, Crash und Krise – zur Mechanik der großen Depressionen	35
III Die amerikanische Tragödie	43
Entfesselte Märkte. Money for nothing – Fusionsprofit aus der Staatskasse. Das Fieber steigt. Durch Kurspflege zum Selbstruin. »Wir stehen alle auf Trieb sand«. Industrielle Sklerose – die Spät- folgen der Management-Revolution. Ausgehöhlte Konzerne – Weltmacht ohne Industrie? Das gewöhnliche Amerika – Kehrseiten der Reagonomics	
IV Geldschwamm USA	67
Zahlmeister Japan. Entwicklungshilfe für die Supermacht. Transatlantische Allianz	
V 1924–29 und 1982–87 – Vergleich zweier Epochen	81
The roaring Twenties – Produktivität ohne Kaufkraft. Muster- schüler Bundesrepublik. Die Schere. »Westdeutschland ent- täuscht«. Heiratsfieber. Geldexport. Vom Sinn der Hochzinsen	
VI Diagnose der Weltwirtschaft	110
Gewerkschaften in Bedrängnis. Geschwächte Staaten. In Banks we trust. Wehrlos in die Krise: Problemfall USA	

VII	Zur Lage der Nation – Traum und Wirklichkeit	128
	Propheten-Potpourri. Geborgte Konjunktur. Verdrängung statt Krisenmanagement	
VIII	Aus- und Irrwege	136
	Vergebliches Lehrgeld? Katastrophenkonzepte. Zwang zur Zusammenarbeit. Was tun?	
	Anmerkungen	159